

IV. Publikationen

1. Bücher

- Die Verantwortung der Konsumenten. Über das Verhältnis von Markt, Moral und Konsum, zus. mit Imke Schmidt und Björn Ahaus, Frankfurt/New York 2011 (im Erscheinen).
- Unternehmertum. Vom Nutzen und Nachteil einer riskanten Lebensform, zus. mit Peter Seele, Campus Verlag, Frankfurt/New York 2010.
- Verantwortung als marktwirtschaftliches Prinzip. Zum Verhältnis von Moral und Ökonomie, zus. mit Alfred Hirsch, Campus Verlag, Frankfurt/New York 2008.
- Handeln in der Ungewissheit. Paradoxien der Verantwortung, Kadmos Verlag, Berlin 2007.
- Das Ende der Bescheidenheit. Zur Verbesserung der Kultur- und Geisteswissenschaft, zus. mit Harald Welzer, C. H. Beck Verlag, München 2007.
- Staat ohne Verantwortung? Zum Wandel der Aufgaben von Staat und Politik, zus. mit Alfred Hirsch, Campus Verlag, Frankfurt/New York 2007.
- Verantwortung in der Zivilgesellschaft. Zur Konjunktur eines widersprüchlichen Prinzips, zus. mit Alfred Hirsch, Campus Verlag, Frankfurt/New York 2006.
- Kritik der Verantwortung. Zu den Grenzen verantwortlichen Handelns in komplexen Kontexten (Habilitationsschrift, Universität Kiel 2002), Velbrück Wissenschaft Verlag, Weilerswist 2003.
- Entzauberte Zeit. Der melancholische Geist der Moderne, Carl Hanser Verlag, München/Wien 1997.
- Melancholie und Moderne. Zur Kritik der historischen Verzweiflung, Wilhelm Fink Verlag, München 1994 (Dissertation, Universität Hamburg 1992).

2. Aufsätze und Beiträge

- Der Verantwortungsbegriff der Wirtschaftsethik, in: Handbuch der Wirtschaftsethik, hrgs. von Michael Assländer, Metzler Verlag 2011 (im Erscheinen).
- Kommerzialisierung der Moral. Zum Verhältnis von Markt und Ethik, zus. mit Peter Seele, in: Matthias Kettner und Peter Koslowski (Hg.), Ökonomisierung und Kommerzialisierung, München 2011 (im Erscheinen).

- Nichtwissen und Verantwortung. Zum Umgang mit unbeabsichtigten Nebenfolgen, Workingpaper No. 8 / 2010, Center for Responsibility Research, www.responsibility-research.de.
- Der Aufstand gegen die verwaltete Welt. Kulturkritik als Selbstreflexion des Liberalismus, in: Michael Großheim / Steffen Kluck (Hg.), Phänomenologie und Kulturkritik. Über die Grenzen der Quantifizierung, Freiburg/München 2010, S. 191-215.
- Kultureller Wandel. Zur kulturellen Bewältigung des Klimawandels, in: Harald Welzer / Hans-Georg Soeffner / Dana Giesecke (Hg.), KlimaKulturen. Soziale Wirklichkeiten im Klimawandel, Frankfurt/ New York 2010, S. 49-64.
- Kommerzialisierung der Moral. Unter welchen Umständen sich moralische Mittel für ökonomische Zwecke einsetzen lassen, zus. mit Peter Seele, Workingpaper No. 6 / 2010, Center for Responsibility Research, www.responsibility-research.de.
- Die Grenzen der Verantwortung im Zeitalter der Globalisierung, in: Oldenburger Jahrbuch für Philosophie 2009, hrsg. von Myriam Gerhard, Oldenburg 2010, S. 209-231.
- Eine neue Ära der Verantwortung? Zu den Chancen und Grenzen der Verantwortungsgesellschaft, in: Christoph auf der Horst (Hg.), Kultur der Verantwortung - Verantwortung der Kultur, Düsseldorf 2010, S. 27-48.
- Entzweigungsdiagnose der Moderne. Kommentar zu Jürgen Habermas, in: Ingo Pies / Walter Reese-Schäfer (Hg.), Diagnosen der Moderne: Weber, Habermas, Hayek, Luhmann, Berlin 2010, S. 68-75.
- Vom Nutzen und Nachteil des Unternehmertums, in: Ludger Heidbrink / Peter Seele (Hg.), Unternehmertum. Vom Nutzen und Nachteil einer riskanten Lebensform, Frankfurt/New York 2010, S. 7-24.
- Für einen nüchternen Liberalismus, Nachwort zu: Wolfgang Kersting, Verteidigung des Liberalismus, Hamburg 2009, S. 209-225.
- Die neue Verantwortung der Konsumenten, zus. mit Imke Schmidt, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ), Heft 32-33/2009, S. 27-32.
- Chancen und Grenzen der Konsumentenverantwortung. Eine Bestandsaufnahme, zus. mit Björn Ahaus und Imke Schmidt, Workingpaper No. 5 / 2009, Center for Responsibility Research, www.responsibility-research.de.
- The Process of Glocalisation and the Limits of Responsibility, in: Huan Wang (Hg.), International Conference on Glocalisation, Taiwan 2008.
- „Dritte Industrielle Revolution?“ Umsteuern durch Umdenken - Ein Plädoyer für Kulturelle Anpassung, in: Die Dritte Industrielle Revolution - Aufbruch in ein ökologisches Jahrhundert. Dimensionen und Herausforderungen des

industriellen und gesellschaftlichen Wandels, Hg. Bundesministerium für Umwelt, Berlin 2008, S. 35-38.

- Corporate Social Responsibility? Über die Grenzen unternehmerischer Verantwortung, in: Claus Langbehn und Wolfgang Kersting (Hg.), Moral und Kapital. Grundfragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Paderborn 2008, S. 153-174.
- Das Neue in der Verantwortung, in: Peter Seele (Hg.), Philosophie des Neuen, Darmstadt 2008, S. 132-149.
- Der Philosoph als Unternehmer. Perspektiven einer unternehmerischen Philosophie, in: Constantin Goschler, Jürgen Fohrmann, Harald Welzer, Markus Zwick (Hg.), Arts and Figures. GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf, Göttingen 2008, S.164-183.
- Das Schicksal der Verantwortung. Warum der Mensch auch dort verantwortlich ist, wo er keine Schuld trägt, in: Magazin 1, Thalia Theater Hamburg, Spielzeit 2008/2009, S. 4-5.
- Greenwash, Bluewash und die Frage nach der weißen Weste. Begriffsklärung zum Verhältnis von CSR, PR und Unternehmenswerten, zus. mit Peter Seele, in: Forum Wirtschaftsethik, Heft 2, 2008, S. 54-56.
- The Limits of Responsibility in the Age of Globalisation, Workingpaper No. 4 / 2008, Center for Responsibility Research, www.responsibility-research.de.
- Wie moralisch sind Unternehmen? in: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ), Nr. 31/2008, S. 3-6.
- Die Rolle des Verantwortungsprinzips in der Marktwirtschaft, in: Glocalist, Heft 27, Mai 2008, S. 26-27.
- Corporate Responsibility Culture. Unternehmenskultur, unternehmerische Verantwortung und regionale Einbettung (zus. mit Peter Seele), in: Ludger Heidbrink und Alfred Hirsch (Hg.), Verantwortung als marktwirtschaftliches Prinzip. Zum Verhältnis von Moral und Ökonomie, Frankfurt/New York 2008, S. 175-196.
- Das Verantwortungsprinzip in der Marktwirtschaft, in: Ludger Heidbrink und Alfred Hirsch (Hg.), Verantwortung als marktwirtschaftliches Prinzip. Zum Verhältnis von Moral und Ökonomie, Frankfurt/New York 2008, S. 11-27.
- Unternehmensethik in regionaler Perspektive (zus. mit Peter Seele), in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 8/3 (2007), S. 353-356.
- Who responds to whom? Corporate Culture and the question of communicating Responsibility, zus. mit Peter Seele, Workingpaper No. 2 / 2007, Center for Responsibility Research, www.responsibility-research.de.

- Marktwirtschaft und Moral. Das Verantwortungsprinzip als Reflexionskategorie ökonomischer Prozesse, Workingpaper No. 1 / 2007, Center for Responsibility Research, www.responsibility-research.de.
- Von der Natur- zur sozialen Katastrophe. Wo bleibt der Beitrag der Kulturwissenschaften zur Klima-Debatte, zus. mit Claus Leggewie und Harald Welzer, in: Die Zeit, 31.10.2007.
- Das kollektive Prinzip der Verantwortung heißt: Keiner ist zuständig. Warum alle von Verantwortung reden, aber keiner etwas tut, in: GDI Impuls. Wissensmagazin für Wirtschaft, Gesellschaft und Handel, Hg. Gottlieb-Duttweiler-Instituts, Sommer 2007, S. 88-91.
- Der Kampf des Bürgers gegen sich selbst. Antinomien moderner Kulturkritik., in: Bernd Wirkus (Hg.), Die kulturelle Moderne zwischen Demokratie und Diktatur. Die Weimarer Republik und danach, Konstanz 2007, S. 153-176.
- Systemverantwortung, Selbstbindung und Ethik der wirtschaftlichen Organisation, in: Thomas Beschorner, Patrick Linnebach, Reinhard Pfriem und Günter Ulrich (Hg.), Unternehmensverantwortung aus kulturalistischer Sicht, Marburg 2007, S. 45-66.
- Der Staat der Verantwortungsgesellschaft, in: Ludger Heidbrink / Alfred Hirsch (Hg.), Staat ohne Verantwortung? Zum Wandel der Aufgaben von Staat und Politik, Frankfurt am Main / New York 2007, S. 11-34.
- Autonomie und Lebenskunst. Zu den Grenzen der Selbstbestimmung, in: Wolfgang Kersting / Claus Langbehn (Hg.), Kritik der Lebenskunst, Frankfurt am Main 2007, 261-286.
- Widersprüche der Verantwortung. Soziokulturelle Voraussetzungen verantwortlichen Handelns, in: Das Magazin. Hrsg. v. Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Heft 1/2006, S. 29.
- Suche nach Verantwortung. Zu den Grenzen der Verantwortungsgesellschaft, in: Jahrbuch des Kulturwissenschaftliches Instituts 2005, Bielefeld 2006, S. 23-40.
- Verantwortung statt Pflichten? Über die Grenzen von Verpflichtungen, in: Claus Langbehn (Hg.), Recht, Gerechtigkeit und Freiheit. Aufsätze zur politischen Philosophie der Gegenwart (Festschrift für Wolfgang Kersting), Paderborn 2006, S. 239-266.
- Verantwortung in der Zivilgesellschaft. Zur Konjunktur eines widersprüchlichen Prinzips, in: Ludger Heidbrink / Alfred Hirsch (Hg.), Verantwortung in der Zivilgesellschaft. Zur Konjunktur eines widersprüchlichen Prinzips, Frankfurt/New York 2006, S. 13-35.
- Grenzen der Verantwortungsgesellschaft: Widersprüche der Verantwortung, in: Ludger Heidbrink / Alfred Hirsch (Hg.), Verantwortung in der

Zivilgesellschaft. Zur Konjunktur eines widersprüchlichen Prinzips, Frankfurt/New York 2006, S. 129-150.

- Die Zukunft der Geisteswissenschaften. Ein Plädoyer für die unternehmerische Wissenschaft, in: Jahrbuch des Kulturwissenschaftlichen Instituts 2004, Bielefeldt 2005, S. 249-252.
- Paradoxien der Verantwortung, in: Frankfurter Rundschau, 19.7.2005, Forum Humanwissenschaften, S. 26.
- Die Grenzen kritischer Negativität. Perspektiven reflexiver Dialektik im Anschluß an Adorno, in: Adorno im Widerstreit. Zur Präsenz seines Denkens, Hg. Wolfram Ette, Günter Figal, Richard Klein und Günter Peters, Freiburg/München 2004, S. 98-120.
- Ambivalenzen des Finalismus. Grundzüge einer Hermeneutik des Aufhörens, in: Internationales Jahrbuch für Hermeneutik, Bd. 3, Hg. Günter Figal, Tübingen 2004, S. 153-174.
- Die Gesellschaft ohne Eigenschaften, in: Tageszeitung, 9. August 2004, S. 15.
- Nietzsche als Diagnostiker moderner Komplexität, in: Fiktion und Imaginäres in Kultur und Gesellschaft, Hg. Bernd Wirkus, Konstanz 2003, S. 67-88.
- Das Kunstwerk im Übergang. Zum Stellenwert ästhetischer Erfahrung in der beschleunigten Gegenwart, in: Die falsche Wut über den Verlust des Groschens. Über die menschliche Mißachtung des Ästhetischen als Existenzial menschlichen Daseins, Hg. Otto Kolleritsch, Studien zur Wertungsforschung, Bd. 42, Wien, Graz 2002, S. 124-144.
- Kultur als Kompensation von Modernisierungsschäden? Zur Auseinandersetzung mit einer strittigen Deutungskategorie, in: Im Spannungsfeld zweier Kulturen. Eine Auseinandersetzung zwischen Geistes- und Naturwissenschaft, Kunst und Technik, Hg. Karen Gloy, Würzburg 2002, S. 31-62.
- Kompensatorische Kulturkritik. Verteidigung eines aktuellen Programms, in: Internationale Zeitschrift für Philosophie, Heft 2/2000, S. 190-220.
- Grundprobleme der gegenwärtigen Verantwortungsdiskussion, in: Information Philosophie, Nr. 3/2000, S. 18-31.
- Die Zukunft der Geschichte. Über den Sinn des Historischen, Kurzfassung in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 192, 19./20. August 2000, S. 53-54.
- Moral und Konflikt. Zur Unvermeidbarkeit sprachlicher Gewalt in praktischen Entscheidungssituationen, in: Sprache und Gewalt, Hg. Ursula Erzgräber und Alfred Hirsch, Berlin 2000, S. 265-310.

- Ende des tragischen Zeitalters? Zur Ambivalenz eines kulturkritischen Deutungsmusters, in: Der Aufstand gegen den Bürger. Antibürgerliches Denken im 20. Jahrhundert, Hg. Günter Meuter und Henrique Ricardo Otten, Würzburg 1999, S. 209-232.
- Kritik der Moderne im Zeichen der Melancholie: Walter Benjamin und Martin Heidegger, in: global benjamin. Internationaler Walter-Benjamin-Kongreß 1992, Bd. 2, Hg. Klaus Garber und Ludger Rehm, München 1999, S. 1206-1228.
- Das Leiden an der Herrschaft der Zeit, in: Zeitsprünge, Hg. Ursula Keller, Berlin 1999, S. 31-49.
- Die Moderne als Projekt der historischen Zeit, in: Konzepte der Moderne. DFG-Symposion 1997, Hg. Gerhard von Graevenitz, Stuttgart/Weimar 1999, S. 544-564.
- Intensität als Kategorie ästhetischer Erfahrung, in: Musik und Ästhetik, Heft 10/1999, S. 5-27.
- Gibt es Verantwortung für die Vergangenheit? In: Philosophische Rundschau 45 (1998), S. 149-162.
- Sinn und Politik. Der erschöpfte Liberalismus und die Illusion der Gerechtigkeit, in: Die Zeit, Nr. 41, 3. Oktober 1997, S. 56.
- Vom "Ende" der Kunst zur historischen Verantwortung, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 45 (1997), Heft 5, S. 745-757.
- Geschichtsphilosophie nach ihrem Ende, in: Merkur, Nr. 577 (1997), S. 346-351.
- Widerstreit der Extreme. Zur antibürgerlichen Kulturkritik, in: Universitas. Zeitschrift für interdisziplinäre Wissenschaft, Nr. 610 (1997), S. 372-384.
- Am Nullpunkt historischer Verantwortung, in: Cognition humana - Dynamik des Wissens und der Werte. XVII. Deutscher Kongreß für Philosophie, Bd. 2, Hg. Christoph Hubig und Hans Poser, Leipzig 1996, S. 1584-1591.
- Die Dialektik des "Absoluten", in: Der Architekt. Zeitschrift des Bundes Deutscher Architekten, Heft 1/1996, S. 16-18.
- Zum Problem historischer Verantwortung, in: Philosophisches Jahrbuch 103 (1996), S. 225-247.
- Das Dilemma der Verantwortung, in: Merkur, Nr. 570/571 (1996), S. 982-989.
- Die ästhetische "Trauer" der Moderne als Kritik des naturgeschichtlichen Denkens, in: Ästhetik und Naturerfahrung, Hg. Jörg Zimmermann, Stuttgart/Bad Canstatt 1996, S. 355-368.

- Das Eigene im Anderen. Martin Heideggers Begriff der Übersetzung, in: Übersetzung und Dekonstruktion, Hg. Alfred Hirsch, Frankfurt/M. 1996, S. 349-374.
- Melancholie, Geschichte und Erinnerung. Einige Überlegungen zu ihrem Verhältnis, in: Aufzeichnung und Analyse. Theorien und Techniken des Gedächtnisses, Hg. Erik Porath, Würzburg 1995, S. 45-54.
- Renaissance des Messianismus, in: Merkur, 49. Jg., Heft 554 (1995), S. 444-449.
- Grenzen der Verantwortung, in: Philosophische Rundschau 41 (1994), S. 277-299.
- Naturgeschichte und ästhetische "Trauer", in: System & Struktur, Heft 2/1994, S. 145-158.
- Sehnsucht nach Geschichte. Zur Aktualität der Posthistoire-Debatte, in: Frankfurter Rundschau, Zeit und Bild vom 31.7.1993, S. 2.
- Utopie und Verantwortung. Sektionsbeitrag für den 16. Deutschen Kongreß für Philosophie, in: Neue Realitäten. Herausforderung der Philosophie, Hg. Allgemeine Gesellschaft für Philosophie in Deutschland in Verbindung mit dem Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Berlin, Berlin 1993, Bd. 1, S. 349-356.
- Nach der Melancholie. Einige Anmerkungen zur Schwermut der Postmoderne, in: Frankfurter Rundschau, Zeit und Bild vom 11.7.1992, S. 2.
- Das Ende der Melancholie, in: FAZ-Magazin Nr. 531 (1990), S. 90-104.
- Das Buch als Abwesenheit, in: Spuren. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft, Nr. 32 (1990), S. 26-29.
- Fröhliche Trauer, in: Spuren. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft, Nr. 25 (1988), S. 30-34.

3. Rezensionen

Der säkularisierte Staat im 21. Jahrhundert. Rezension zu: *Ernst-Wolfgang Böckenförde, Der säkularisierte Staat. Sein Charakter, seine Rechtfertigung und seine Probleme im 21. Jahrhundert*, in: Zeitschrift für Kulturphilosophie 3/2009, S. 165-168.

Der Kapitalismus wird grüner: Warum es sich lohnt, ein Rebell zu werden. *Neue Literatur zu Konsum, Klima und Wirtschaft*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage Nr. 49, November 2008, S. 14-18.

Vom Schrecklichen und Schönen. Rezension von: *Christoph Menke, Kraft. Ein Grundbegriff ästhetischer Anthropologie*, in: NZZ, Nr. 264, 11.11.2008, S. 45.

- Der Weltmarkt ist das Weltgericht. Rezension von: *Heinz Dieter Kittsteiner, Weltgeist, Weltgericht, Weltmarkt*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 153, 3.7.2008, S. 40.
- Ich konsumiere, also bin ich: Rezension von: *Benjamin Barber, Consumed / Robert Reich, Superkapitalismus*, in: Die ZEIT, 10.4.2008, S. 60.
- Die Welt ist kein Konstrukt. Rezension von: *Hans Krämers, Kritik der Hermeneutik*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 303, 31.12.2007, S. 24.
- Ständig Lärm. Alles umstritten. Rezension von: *Bruno Latour, Eine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage, November 2007, S. 24.
- Das ganze Leben ist ein Markt / Beefsteak und Ideal. Rezension von: *Ulrich Bröckling, Das unternehmerische Selbst. Soziologie einer Subjektivierungsform / Lars Immerthal, Der Unternehmer. Zum Wandel von Ethos und Strategie des Unternehmertums im Ausgang der Moderne*, in: Financial Times Deutschland, 31.8.2007, S. 34.
- Ohne Schutz des Staates. Rezension von: *Karl-Heinz Ladeur, Der Staat gegen die Gesellschaft. Zur Verteidigung der Rationalität der „Privatrechtsgesellschaft“*, in: Neue Zürcher Zeitung, 13.3.2007.
- Gebraucht wird der Verbraucher. Drei Neuerscheinungen zur Konsumkultur und Konsumethik: *Wolfgang Ullrich, Habenwollen. Wie funktioniert die Konsumkultur?; Peter Koslowski / Birger Priddat (Hg.), Ethik des Konsums; Tanja Busse, Die Einkaufsrevolution*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage, November 2006, S. 28.
- Wer sind „wir“? Zu: *Hans Bernhard Schmid, Wir-Intentionalität. Kritik des ontologischen Individualismus und Rekonstruktion der Gemeinschaft*, in: Neue Zürcher Zeitung, 24.10.2006, Nr. 247, S. 47.
- Menschlicher Abfall. Zu: *Zygmunt Bauman, Verworfenes Leben. Die Ausgegrenzten der Moderne*, in: Neue Zürcher Zeitung, 27.6.2006, S. 55.
- Alles erfunden. Zu: *Werner Siefel und Christian Weber, Ich. Wie wir uns selbst erfinden*, in: Die ZEIT, 30.3.2006, S. 61.
- Konfliktverschärfer und Friedensstifter. Zu: *Hermann Lübke, Die Zivilisationsökumene. Globalisierung kulturell, technisch und politisch*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage, Dezember 2005, S. 7.
- Kampf um Aufmerksamkeit, Zu: *Georg Franck, Mentaler Kapitalismus. Eine politische Ökonomie des Geistes*, in: Neue Zürcher Zeitung, Literaturbeilage, 18.10.2005, B 14.
- Eros der Freiheit. Zu: *Udo Di Fabio, Die Kultur der Freiheit*, in: Neue Zürcher Zeitung, 7.9.2005, S. 43.

- Der Mensch auf der Bühne. Zu: *Christoph Menke, Die Gegenwart der Tragödie. Versuch über Urteil und Spiel*, in: Neue Zürcher Zeitung, 28.7.2005, S. 43.
- Wissen macht unwissend. Zu: *Helga Nowotny, Unersättliche Neugier. Innovation in einer fragilen Zukunft*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage Mai 2005, S. 38-39.
- Die Macht der Ordnung. Zu: *Andreas Anter, Die Macht der Ordnung. Aspekte einer Grundkategorie des Politischen*, in: Neue Zürcher Zeitung, 29.3.2005, S. 28.
- Der Mensch als Fristenlösung. Zu: *Harald Weinrich, Knappe Zeit. Kunst und Ökonomie befristeten Daseins*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage November 2004, S. 37.
- Tun, was man soll. Zu: *Detlev Horster, Was soll ich tun? Moral im 21. Jahrhundert*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage Oktober 2004, S. 80.
- Kultur als Programm. Zu: *Siegfried J. Schmidt, Unternehmenskultur. Die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 244, 19.10.2004, S. 43.
- Tugenden als Stachel des Lebens. Zu: *Philippa Foot, Die Natur des Guten*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 232, 5.10.2004, Literaturbeilage, S. 18.
- Sinnsuche angesichts des Sinnlosen. Zu: *Susan Neiman, Das Böse denken. Eine andere Geschichte der Philosophie / Karl Heinz Bohrer, Imaginationen des Bösen*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 125, 2. Juni 2004, S. 43.
- Vom Glauben nach Gottes Tod. Zu: *Gianni Vattimo, Jenseits des Christentums. Gibt es eine Welt ohne Gott? / Friedrich Wilhelm Graf, Die Wiederkehr der Götter. Religion in der modernen Welt*, in: Die ZEIT, Literaturbeilage, März 2004, S. 62.
- Zu *Hanno Ehrlicher, Die Kunst der Zerstörung. Gewaltphantasien und Manifestationspraktiken europäischer Avantgarden*, in: Historisch-politisches Buch 2004.
- In Wahrheit. Zu: *Bernard Williams, Wahrheit und Wahrhaftigkeit*, in: Die ZEIT, Dezember 2003, Literaturbeilage, S. 48.
- Sorge um Selbsterhaltung. Zu: *Dieter Thomä, Vom Glück in der Moderne*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 298, 23. Dezember 2003, S. 41.
- Kultur auf Umwegen. Zu: *Ralf Konersmann, Kulturphilosophie zur Einführung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 287, 10. Dezember 2003, S. 45.
- Das Schöne als der Schrecklichen Anfang. Zu: *Winfried Menninghaus, Das Versprechen der Schönheit*, in: Die ZEIT, Nr. 47, November 2003, Literaturbeilage, S. 48.
- Weil sie das Wunderbare versprechen. Zu: *Karl-Heinz Kohl, Die Macht der Dinge. Geschichte und Theorie sakraler Objekte*, in: Die ZEIT, Nr. 43, 16. Oktober 2003, S. 51.

- Von der Herstellung heiliger Texte. Zu: *Adorno und seine Verleger. Der Briefwechsel mit Peter Suhrkamp und Siegfried Unseld*, in: Die ZEIT, Nr. 37, 4. September 2003, S. 54.
- Ein großes Orchester sollen wir sein. Zu: *John Rawls, Gerechtigkeit als Fairneß. Ein Neuentwurf*, in: Die Welt, 12. Juli 2003, Literarische Welt, S. 5.
- In der Hand des anderen. Zu: *Judith Butler, Kritik der ethischen Gewalt*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 150, 2. Juli 2003, S. 55.
- Der Gott der Geschichte ist das ewige Nichts. Zu: *Karl Heinz Bohrer: Ekstasen der Zeit. Augenblick, Gegenwart, Erinnerung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 103, 6. Mai 2003, S. 59.
- Vom tastenden Leben. Zu: *Gerhard Schulze: Die beste aller Welten. Wohin bewegt sich die Gesellschaft im 21. Jahrhundert*, in: Die ZEIT, März 2003, Literaturbeilage, S. 61.
- Wie die Information uns verwirrt. Zu: *Manuel Castells: Das Informationszeitalter: Der Aufstieg der Netzwerkgesellschaft - Die Macht der Identität - Jahrhundertwende*, in: Die ZEIT, Nr. 19, 30. April 2003, S. 43.
- Zu *Reinold Schmücker, Ulrich Steinvorth (Hg.): Gerechtigkeit und Politik. Philosophische Perspektiven*, in: Historisch-politisches Buch 2003.
- Die unheimliche Welt absoluter Selbstlosigkeit. Zu: *Michael Großheim, Politischer Existenzialismus. Subjektivität zwischen Entfremdung und Engagement*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 294, 18. Dezember 2002, S. 51.
- Im Handelsparadies. Zu: *Norbert Bolz, Das konsumistische Manifest*, in: Die ZEIT, Nr. 11, 6. März 2003, S. 49.
- Drei Dinge braucht der Konstrukteur. Zu: *John Rawls, Geschichte der Moralphilosophie*, in: Die ZEIT, November 2002, Literaturbeilage, S. 56.
- Proustsche Nächte und militante Tage. Zu: *Bernard-Henri Lévy, Sartre. Der Philosoph des 20. Jahrhunderts*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 233, 8. Oktober 2002, Literaturbeilage, S. 14.
- Wer alles schon kennt. Zu: *Jedediah Purdy, Das Elend der Ironie*, in: Die ZEIT, Oktober 2002, Literaturbeilage, S. 96-97.
- Grabreden ohne Ende. Zu: *Eva Geulen, Das Ende der Kunst. Lesarten eines Gerüchts nach Hegel*, in: Die ZEIT, Nr. 36, 29. August 2002, S. 44.
- Die Wirklichkeit der Werte. Zu: *John McDowell, Wert und Wirklichkeit. Aufsätze zur Moralphilosophie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 179, 6. August 2002, S. 47.
- Schönheit und Schrecken. Zu: *Karl Heinz Bohrer, Ästhetische Negativität. Zum Problem des literarischen und philosophischen Nihilismus*, in: Die ZEIT, März 2002, Literaturbeilage, S. 62.

- Verklärung des Lebens. Zu: *Charles Taylor, Wieviel Gemeinschaft braucht die Demokratie? Politische Aufsätze*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 61, 14. März 2002, S. 67.
- Leiden an Unbestimmtheit. Zu: *Axel Honneth, Leiden an Unbestimmtheit. Eine Reaktualisierung der Hegelschen Rechtsphilosophie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 280, 1./2. Dezember 2001, S. 35.
- Schwimmen mit dem Strom der Dinge. Zu: *Günther Anders, Über Heidegger / Peter Sloterdijk, Nicht gerettet. Versuche nach Heidegger*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 234, 9. Oktober 2001, Literaturbeilage, S. 23.
- Im Glanz der Borniertheit. Zu: *Terry Eagleton, Was ist Kultur?*, in: Die ZEIT, Nr. 40, 27. September 2001, S. 45.
- Das Rätsel der Sphinx. Zu: *Niklas Luhmann. Aufsätze und Reden*, in: Die ZEIT, 4. Oktober 2001, Literaturbeilage, S. 98.
- Veränderungsreflexion. Zu: *Kulturkritik. Reflexionen in der veränderten Welt. Hg. Ralf Konersmann*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 226, 29./30. Sept. 2001, S. 35.
- Dialektik der Modernisierung. Zu: *Hermann Lübbe: Politik nach der Aufklärung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 141, 21. Juni 2001, S. 67.
- Halbwegs souverän sein Schicksal meistern. Zu: *Andreas Kuhlmann: Politik des Lebens - Politik des Sterbens. Biomedizin in der liberalen Demokratie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 96, 26. April 2001, S. 67.
- Finten, Listen und Manöver. Zu: *Robert Spaemann: Grenzen. Zur ethischen Dimension des Handelns + Karl H. Hörning: Experten des Alltags. Die Wiederentdeckung des praktischen Wissens*, in: Die ZEIT, Nr. 13, 22. März 2001, Literaturbeilage, S. 22.
- Rat spenden, wo der Weltgeist waltete. Zu: *Bernhard von Mutius: Die Verwandlung der Welt. Ein Dialog mit der Zukunft*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 46, 24./25. Februar 2001, S. 52.
- Nichts ist gegeben. Zu: *Die Renaissance des Pragmatismus. Aktuelle Verflechtungen zwischen analytischer und kontinentaler Philosophie*, Hg. Mike Sandbothe, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 22, 27./28. Januar 2001, S. V.
- Schöpferische Eingriffe. Zu: *Zygmunt Bauman: Die Krise der Politik und Nico Stehr: Die Zerbrechlichkeit moderner Gesellschaften*, in: Die ZEIT, Nr. 47, 16. November 2000, Literaturbeilage, S. 18.
- Verklärung des Gewöhnlichen. Zu: *Martin Seel: Ästhetik des Erscheinens*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 242, 17. Oktober 2000, Literaturbeilage, S. 18.
- Erprobung des kalten Blicks. Zu: *Rüdiger Safranski: Nietzsche. Biographie seines Denkens*, in: Die Welt, 29. Juli 2000, Literarische Welt, S. 5.

- Die Widersprüche der Kulturgesellschaft. *Über die Rückkehr der Kulturkritik im Zeitalter der Machbarkeit*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 151, 1./2. Juli 2000, S. 86.
- Das Halbe ist das Wahre. Zu: *Odo Marquard: Philosophie des Stattdessen*, in: Die ZEIT, Nr. 33, 10. August 2000, S. 44.
- Abschied von der Gleichheit. Zu: *Wolfgang Kersting: Theorien der sozialen Gerechtigkeit*, in: Die Welt, 10. Juni 2000, Literarische Welt, S. 9.
- Befreiung von der Freiheit. Zu: *Eric Hoffer: Der Fanatiker und andere Schriften*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 49, 28. Februar 2000, S. 25.
- Energie und Leidenschaft. Zu: *Michael Walzer: Vernunft, Politik und Leidenschaft. Defizite liberaler Theorie*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 18, 24. Januar 2000, S. 19.
- Vernunft und Metaphysik. Zu: *Dieter Henrich: Bewußtes Leben* und *Thomas Nagel: Das letzte Wort*, in: Die ZEIT, Nr. 21, 18. Mai 2000, S. 59
- Kampf gegen die Zerstreuung. Zu: *Manfred Sommer: Sammeln. Ein philosophischer Versuch*, in: Die ZEIT, Nr. 48, 25. November 1999, S. 67.
- An der Zeitmauer. Zu: *Vier Neuerscheinungen zur Zeitthematik*, in: Die ZEIT, Nr. 42, 14. Oktober 1999, Literaturbeilage, S. 49.
- Existenz und Revolte. Zu: *Olivier Todd: Albert Camus. Ein Leben*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 237, 12. Oktober 1999, Literaturbeilage, S. 27.
- Die Attraktion des Widerwärtigen. Zu: *Winfried Menninghaus: Ekel. Theorie und Geschichte einer starken Empfindung*, in: Die ZEIT, Nr. 36, 2. September 1999, S. 47.
- Aufbruch in eine bessere Moderne. Zu: *Thomas Rohkrämer: Eine andere Moderne? Zivilisationskritik, Natur und Technik in Deutschland 1880-1933*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 159, 13. Juli 1999, S. 55.
- Verurteilt, von vorn anzufangen. Zu: *Volker Gerhard: Selbstbestimmung. Das Prinzip Individualität*, in: Die ZEIT, Nr. 24, 10. Juni 1999, S. 57.
- Gegenstrebige Fügung. Zu: *Günter Figal: Nietzsche. Eine philosophische Einführung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 127, 5./6. Juni 1999, S. 81.
- Vertrauenssache. Zu: *Bernard Williams: Ethik und die Grenzen der Philosophie*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 234, 9./10. Oktober 1999, S. V.
- Der poetische Nihilist. Zu: *Karl Heinz Bohrer: Die Grenzen des Ästhetischen*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 46, 25. Februar 1999, S. 63.
- Trunkenes Schiff. Zu: *Georges Minois: Geschichte der Zukunft. Orakel, Prophezeiungen, Utopien*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 42, 20./21. Februar 1999, S. V.

- Loch im Weltballon. Zu: *Walter L. Bühl: Verantwortung für soziale Systeme. Grundzüge einer globalen Gesellschaftsethik*, in: Die ZEIT, Nr. 8, 18. Februar 1999, S. 48.
- Pluralismusmanagement. Zu: *Wolfgang Kersting: Recht, Gerechtigkeit und demokratische Tugend. Abhandlungen zur politischen Philosophie*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 1, 2./3. Januar 1999, S. V.
- Wie geht es mir? Zu: *Dieter Thomä, Erzähle dich selbst. Lebensgeschichte als philosophisches Problem*, in: Die ZEIT, Nr. 50, 3. Dezember 1998, Literaturbeilage, S. 24.
- Wo die Mythen blühten. Zu: *Eric Hobsbawm: Wieviel Geschichte braucht die Zukunft*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 221, 25. September, 1998, S. 16.
- Mit halber Kraft. Zu: *Hans Dieter Kittsteiner: Listen der Vernunft. Motive geschichtsphilosophischen Denkens*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 172, 28. Juli 1998, S. 37.
- An Bord der Global Titanic. Drei Neuerscheinungen zum Untergang der Kultur. Zu: *Hans-Dieter Jünger, Die kulturelle Krise; Arthur Hermann, Propheten des Niedergangs; Dieter Zimmerling, Lauter Weltuntergänge*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 191, 20. August 1998, S. 41.
- Am Totenbett der modernen Kunst. Zu: *Karlheinz Stierle: Ästhetische Rationalität. Kunstwerk und Werkbegriff*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 168, 24. Juli 1998, S. 12.
- Terror der Ideen. Zu: *Alain Finkielkraut: Verlust der Menschlichkeit. Versuch über das 20. Jahrhundert*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 100, 2./3. Mai 1998, S. VI.
- Erfahrungsverlust. Zu: *Christian Thies: Die Krise des Individuums. Zur Kritik der Moderne bei Adorno und Gehlen*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 31, 7./8. Februar 1998, S. 48.
- Im luftleeren Raum. Zu: *Hans Joas: Die Entstehung der Werte*, in: Die ZEIT, Nr. 43, 17. Oktober 1997, Literaturbeilage, S. 49.
- Pastorales Pathos. Zu: *Luc Ferry: Von der Göttlichkeit des Menschen oder Der Sinn des Lebens*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 238, 14. Oktober 1997, Literaturbeilage, S. 23.
- Goldene Regeln. Zu: *Amitai Etzioni: Die Verantwortungsgesellschaft. Individualismus und Moral in der heutigen Demokratie*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 231, 8. Oktober 1997, S. 18.
- Utopischer Pragmatismus. Zu: *Hauke Brunkhorst: Solidarität unter Fremden*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 188, 16./17. August 1997, S. 48.

- Herrschaft der Indifferenz. Zu: *Manfred Geier: Das Glück der Gleichgültigen. Von der stoischen Seelenruhe zur postmodernen Indifferenz*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 112, 17./18. Mai 1997, S. 36.
- Schnorcheln im Roten Meer. Zu: *Jürgen August Alt: Wenn Sinn knapp wird. Über das gelingende Leben in einer entzauberten Welt*, in: Die ZEIT, Nr. 9, 19. Februar 1998, S. 39.
- Bruder Hitlers. Zu: *Manfred Riedel: Nietzsche in Weimar. Ein deutsches Drama*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 123, 31. Mai/1. Juni 1997, S. 48.
- Ohne Leitbild. Zu: *Robert Bly: Die kindliche Gesellschaft. Über die Weigerung, erwachsen zu werden*, in: Die ZEIT, Nr. 13, 21. März 1997, Literaturbeilage, S. 26.
- Die Kraft gemeinsamer Bedeutungen. Zu: *Ulrich Beck, Anthony Giddens, Scott Lash: Reflexive Modernisierung. Eine Kontroverse*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 20, 25./26. Januar 1997, Wochenendbeilage, S. V.
- Zeit ohne Sein. Zu: *Karl Heinz Bohrer: Der Abschied. Theorie der Trauer: Baudelaire, Goethe, Nietzsche, Benjamin*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 292, 14./15. 12. 1996, S. 47.
- Auch Moral ist zunächst nichts als schöner Schein. Zu: *André Comte-Sponville: Ermutigung zum unzeitgemäßen Leben. Ein kleines Brevier der Tugenden und Werte*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 280, 4. 12. 1996, Literaturbeilage, S. IX.
- Versuche mit deliberativer Politik. Zu: *Jürgen Habermas: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 256, 6. 11. 1996, Literaturbeilage, S. IX.
- Erlrochenes Feuer. Zu: *Günther K. Lehmann: Macht der Utopie. Ein Jahrhundert der Gewalt*, in: Die ZEIT, Nr. 46, 8. 9. 1996, Literaturbeilage, S. 21.
- Im provinziellen Abseits. Zu: *Bernd Wirkus: Deutsche Sozialphilosophie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts / Martina Plümacher: Philosophie nach 1945 in der Bundesrepublik Deutschland*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 220, 21./22. 9. 1996, S. 68.
- Phänomenologie der Grausamkeit. Zu: *Wolfgang Sofsky: Traktat über die Gewalt*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 208, 7./8. 9. 1996, S. 66.
- Die herbeigeredete Krise. Zu: *Demokratie am Wendepunkt. Die demokratische Frage als Projekt des 21. Jahrhunderts*, Hg. Werner Weidenfeld, in: Die ZEIT, Nr. 44, 25. 10. 1996, S. 24.
- Krisenwissenschaft. Zu: *Modernität und Barbarei. Soziologische Zeitdiagnose am Ende des 20. Jahrhunderts*. Herausgegeben von Max Miller und Hans-Georg Soeffner, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 262, 13. 11. 1996, S. 14.

- Schöpferischer Universalismus. Zu: *Michael Walzer: Lokale Kritik - globale Standards. Zwei Formen moralischer Auseinandersetzung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 163, 16. 7. 1996, S. 39.
- Das Dilemma von Moralphilosophie und Praxis. Zu: *Theodor W. Adorno: Probleme der Moralphilosophie. Nachgelassene Schriften, Abteilung IV: Vorlesungen, Bd. 10*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 182, 7. 8. 1996, S. 13.
- Heilmittel in kleinen Dosen. Zu: *Josef Früchtl: Ästhetische Erfahrung und moralisches Urteil. Eine Rehabilitierung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 153, 4. 7. 1996, S. 39.
- Zwischen Himmel und Erde. Zu: *Giacomo Marramao: Die Säkularisierung der westlichen Welt*, in: Die ZEIT, Nr. 46, 8. 9. 1996, Literaturbeilage, S. 25.
- Berührung der Extreme. Zu: *Jacob Taubes: Vom Kult zur Kultur. Bausteine zu einer Kritik der historischen Vernunft. Gesammelte Aufsätze zur Religions- und Geistesgeschichte*, in: Frankfurter Rundschau, Literaturbeilage, 27. 3. 1996, S. 12.
- Die Alternative ist Finsternis. Zu: *Eric Hobsbawm: Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 64, 16./17. 3. 1996, Wochenendbeilage, S. V.
- Spiegel der Gegenwart. Zu: *Sergio Quinzio: Die jüdischen Wurzeln der Moderne*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 42, 20. 2. 1996, S. 45.
- Die Zeit der Unschuld. Zu: *Martin Heidegger: Feldweg-Gespräche. Gesamtausgabe, III. Abteilung: Unveröffentlichte Abhandlungen, Bd. 77*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 293, 16./17. 12. 1995, S. 46.
- Leidenschaft für das Nichts. Zu: *Gilles Lipovetsky: Narziß oder Die Leere. Sechs Kapitel über die unaufhörliche Gegenwart*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 287, 9./10. 12. 1995, S. 45.
- Verzerrtes Bild. Zu: *Stephen Holmes: Die Anatomie des Antiliberalismus*, in: Die ZEIT, Nr. 49, 1. 12. 1995, Literaturbeilage, S. 18.
- Gemeinsamer Zweifel. Zu: *Ernest Gellner: Bedingungen der Freiheit. Die Zivilgesellschaft und ihre Rivalen*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 266, 18./19. 11. 1996, Wochenendbeilage, S. V.
- Rücksprung in die Geschichte. Zu: *Domenico Losurdo: Die Gemeinschaft, der Tod, das Abendland. Heidegger und die Kriegsideologie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 245, 21./22. 10. 1995, S. 69.
- Fallobst vom Baum der Geschichte. Zu: *Heinz Bude: Das Altern einer Generation. Die Jahrgänge 1938 - 1948*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 241, 17. 10. 1995, S. 47.

- Melancholisches Geschäft. Zu: *Illustrierte Geschichte der westlichen Philosophie*. Hg. Anthony Kenny, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 11, 13. 1. 1996, S. ZB 4.
- Einheit ohne Identität. Zu: *Martin Seel: Versuch über die Form des Glücks. Studien zur Ethik*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 236, 11. 10. 1995, Literaturbeilage, S. 18.
- Die Beherrschung der entzauberten Zeit. Zu: *Stefan Breuer: Ästhetischer Fundamentalismus. Stefan George und der deutsche Antimodernismus*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 257, Literaturbeilage, 8. 11. 1995, S. IX.
- Schönheit und Irritation. Zu: *Kunst, Symbolik, Politik. Die Reichstagsverhüllung als Denkanstoß*. Hrsg. von Ansgar Klein, Christiane Schroeder und Kai-Uwe Hellmann, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 207, 7./8. 9. 1996, Wochenendbeilage, S. VI.
- Treue zu sich selbst. Zu: *Charles Taylor: Das Unbehagen an der Moderne*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 5, 8. 1. 1996, S. 10.
- Düsterer Glanz im Gemäuer. Zu: *Josef Keulartz: Die verkehrte Welt des Jürgen Habermas*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 214, 16./17. 9. 1996, Wochendendbeilage, S. V.
- Rationalismus als Schicksal. Zu: *Ernest Gellner: Descartes & Co. Von der Vernunft und ihren Feinden*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 29, 5. 2. 1996, S. 18.
- Der eschatologische Imperativ. Zu: *Enno Rudolph: Theologie - diesseits des Dogmas. Studien zur systematischen Theologie, Religionsphilosophie und Ethik*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 22, 27./28. 1. 1996, Wochendendbeilage, S. V.
- Selbstbestimmung und universale Gerechtigkeit. Zu: *Isaiah Berlin, Freiheit. Vier Versuche*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 180, 5.8.1995, S. ZB 4.
- Seltsame Allianzen. Zu: *Richard Herzinger/Hannes Stein, Endzeit-Propheten oder Die Offensive der Antiwestler*, in: Die ZEIT, Nr. 34, 18.8.1995, S. 11.
- Im Dschagganath-Wagen. Zu: *Anthony Giddens, Konsequenzen der Moderne*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 80, 5.4.1995, Literaturbeilage, S. 16.
- Ende ohne Anfang. Zu: *Rainer Rotermundt, Jedes Ende ist ein Anfang. Auffassungen vom Ende der Geschichte*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 136, 15.6.1995, S. 48.
- Tafelspitz mit Brühkartoffeln oder Die Prosa des Alltäglichen. Zu: *Monika Plessner. Die Argonauten von Long Island. Begegnungen mit H. Arendt, Th.W. Adorno, u.a.*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 78, 1.4.1995, S. ZB 4.
- Humane Zellen. Zu: *Gerhard Schweppenhäuser, Ethik nach Auschwitz. Adornos negative Moralphilosophie*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 53, 4.3.1995, S. IV.

- Die unerträgliche Leere der Freiheit. Zu: *Ted Honderich, Das Elend des Konservativismus / Günter Rohrmoser, Der Ernstfall. Die Krise unserer liberalen Republik*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 24, 28.1.1995, S. ZB 4.
- Im Bannkreis der Metaphysik. Zu: *Walter Schulz, Der gebrochene Weltbezug. Aufsätze zur Geschichte der Philosophie und zur Analyse der Gegenwart*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 306, 31.12.1994, Beilage Literatur und Kunst, S. 55.
- Heimstatt im Herzen des Finsternis. Zu: *Heinrich Meier, Die Lehre Carl Schmitts. Vier Kapitel zur Unterscheidung Politischer Theologie und Politischer Philosophie / Carl Schmitt, Das internationale Verbrechen des Angriffskrieges; ders., Gespräch über die Macht*, in: Süddeutsche Zeitung Nr. 4, 5./6. 1. 1995, S. 16.
- Sog des Fremden. Zu: *Bernhard Waldenfels, Antwortregister*, in: Frankfurter Rundschau, 29.11.1994, Literaturbeilage.
- Spagat zwischen Glaube und Vernunft. Zu: *Gangolf Hübinger, Kulturprotestantismus und Politik. Zum Verhältnis von Liberalismus und Protestantismus*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 258, 9.11.1994, Literaturbeilage, S. XV.
- Frontenwechsel. Zu: *Rolf Peter Sieferle, Epochenwechsel. Die Deutschen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert*, in: Die ZEIT, Nr. 44, 28.10.1994, S. 48.
- Schützende Hülle. Zu: *Rainer Forst, Kontexte der Gerechtigkeit. Politische Philosophie jenseits von Liberalismus und Kommunitarismus*, in: Die ZEIT, Nr. 41, 7.10.1994, Literaturbeilage, S. 37.
- Die Geräusche der Brandung. Zu: *Theodor W. Adorno, Walter Benjamin. Briefwechsel 1928-1940*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 231, 5.10.1994, Literaturbeilage S. 14.
- Diktatur des Liberalismus, Zu: *Jean-Christophe Rufin, Die Diktatur des Liberalismus*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 229, 5.10.1994, Literaturbeilage, S. 26.
- Dialogischer Ursprung. Zu: *Hans Robert Jauss, Wege des Verstehens*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 227, 29.9.1994, Literaturbeilage S. 16.
- Leben zwischen den Extremen. Zu: *Rüdiger Safranski, Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 205, 3.9.1994, S. ZB 4.
- Logik des Möglichen. Zu: *Stéphane Mosès, Der Engel der Geschichte. Franz Rosenzweig, Walter Benjamin, Gershom Scholem*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 181, 6.8.1994, S. ZB 4.
- Der Bruch des Zeitgetriebes. Zu: *Wolfgang Kaempfer, Zeit des Menschen. Das Doppelspiel der Zeit im Spektrum der menschlichen Erfahrung*, in: Süddeutschen Zeitung, Nr. 196, 26.8.1994, S. 12.

- Schiffbruch im Eismeer. Zu: *Helmut Lethen, Verhaltenslehren der Kälte. Lebensversuche zwischen den Kriegen*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 96, 26.4.1994, S. 26.
- Artist der Differenz. Zu: *Albrecht Wellmer, Endspiele: Die unversöhnliche Moderne. Essays und Vorträge*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 98, 29.4.1994, S. VII.
- Höchst fragil. Zu: *Lutz Wingert, Gemeinsinn und Moral. Grundzüge einer intersubjektivistischen Moralkonzeption*, in: Die ZEIT, Nr. 16, 15.4.1994, S. 61.
- Reisen in die Heimatlosigkeit. Zu: *Marc Augé, Orte und Nicht-Orte. Vorüberlegungen zu einer Ethnologie der Einsamkeit*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 63, 16.3.1994, Literaturbeilage, S. 11.
- Warnen vor der Selbstvergottung. Zu: *Gottfried Küenzlen, Der Neue Mensch. Zu säkularen Religionsgeschichte der Moderne*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 53, 5./6. 3. 1994, Wochendendbeilage, S. V.
- Im Horizont der Zeit. Zu: *Georg Picht, Geschichte und Gegenwart. Vorlesungen zur Philosophie der Geschichte*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 297, 24.12.1993, S. 20.
- Politik der Differenz. Zu: *Charles Taylor, Multikulturalismus und die Politik der Anerkennung*, in: Die ZEIT, Nr. 49, 3.12.1993, Literaturbeilage, S. 25.
- Die Weltwache. Zu: *Peter Sloterdijk, "Weltfremdheit" und "Im selben Boot. Versuch über Hyperpolitik"*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 276, 27.11.1993, S. 10.
- Trauer des Scheiterns. Zu: *Peter Bürger, Die Tränen des Odysseus*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 272, 22.11.1993, S. 17.
- Unversöhnt versöhnt. Zu: *Horst-Peter Krüger, Perspektivenwechsel. Autopoiese, Moderne und Postmoderne im kommunikationstheoretischen Vergleich*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 272, 23.11.1993, Literaturbeilage, S. 10.
- Verantwortung für die Zukunft. Zu: *Georg Picht, Zukunft und Utopie. Vorlesungen und Schriften*, in: Die ZEIT, Nr. 46, Literaturbeilage vom 12.11.1993, S. 19.
- Rettung der Eigenzeiten. Zu: *Friedrich Cramer, Der Zeitbaum. Grundlegung einer allgemeinen Zeittheorie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 260, 8.11.1993, S. 21.
- Die Unhaltbarkeit eines strikten Entweder-Oder. Zu: *Thomas McCarthy, Ideale und Illusionen. Dekonstruktion und Rekonstruktion in der kritischen Theorie / Herbert Keuth, Erkenntnis oder Entscheidung. Zur Kritik der kritischen Theorie*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 232, Literaturbeilage vom 6.10.1993, S. 12.
- Auf einen Pfahl gespießt. Zu: *Louis Althusser, Die Zukunft hat Zeit. Die Tatsachen. Zwei autobiographische Texte*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 231, Literaturbeilage vom 6.10.1993, S. 17.

- Liberales Zeitalter. Zu: *Bruce A. Ackerman, Ein neuer Anfang für Europa. Nach dem utopischen Zeitalter*, in: Die ZEIT, Nr. 41, Literaturbeilage vom 8.10.1993, S. 28.
- Auflösung eines Mythos. Zu: *Stefan Breuer, Anatomie der Konservativen Revolution*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 198, 27.8.1993, S. 25-26.
- Abgesang auf einen Traum. Zu: *Michael Winter, Ende eines Traums. Blick zurück auf das utopische Zeitalter Europas*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 197, 27.8.1993, S. 32.
- Vertraute Fremde. Zu: *Horst Günther, Zeit der Geschichte. Welterfahrung und Zeitkategorien in der Geschichtsphilosophie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 167, 23.7.1993, Seite 26.
- Verzweiflung und verlorener Sinn. Zu: *Michael Theunissen, Der Begriff Verzweiflung. Korrekturen an Kierkegaard*, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 149, 2.7.1993, S. 16.
- Sinn für Schadensqualität. Zu: *Gotthard Bechmann (Hg.), "Risiko und Gesellschaft. Grundlagen und Ergebnisse interdisziplinärer Risikoforschung" und "Risiko ist ein Konstrukt. Wahrnehmungen zur Risikowahrnehmung"*, Hg. Bayerische Rück, in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 126, 4.6.1993, S. 15.
- Zurück zur Bescheidenheit. Zu: *Heinz Abosch, Das Ende der großen Visionen. Plädoyer für eine skeptische Kultur*, in: Die ZEIT, Nr. 22, 28.5.1993, S. 19.
- Pflegefall Natur. Zu: *Lothar Schäfer, Das Bacon-Projekt. Von der Erkenntnis, Nutzung und Schonung der Natur*, in: Literaturbeilage der Süddeutschen Zeitung, Nr. 75, 31.3.1993, S.11.
- Die Relativität der Moral. Zu: *Bernhard H. F. Taureck, Krisenethik - Ethikkrise. Analysen, Modelle, Texte*, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 41 (1993), S. 1110-1112.
- Götterdämmerung der Systeme. Zu: *Stefan Breuer, Die Gesellschaft des Verschwindens. Von der Selbstzerstörung der technischen Zivilisation*, in: Frankfurter Rundschau, Nr. 11, 14.1.1993, S. 8.
- Die Zeit der Schönheit. Zu: *Friedrich Cramer und Wolfgang Kaempfer, Die Natur der Schönheit*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 2, 5.1.1993, S. 19.
- Die Allegorie der Moderne. Zu: *Willem van Reijen (Hg.), Allegorie und Melancholie*, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 258, 5.11.1992, S. 29.
- Der Kampf gegen die Ambivalenz. Zu: *Zygmunt Bauman, Die Dialektik der Ordnung; ders., Moderne und Ambivalenz*, in: Die ZEIT, Nr. 46, Literaturbeilage vom 6.11.1992, S. 17.
- Inszenierung von Negativität. Zu: *Bernhard Lypp, Die Erschütterung des Alltäglichen. Kunst-philosophische Studien*, in: die tageszeitung, 11.1.1992, S. 16.

- Das Gewissen des Auges. Zu: *Richard Sennett, Civitas. Die Großstadt und die Kultur des Unterschieds*, in: die tageszeitung, 25.5.1991, S. 31.
- Die Auferstehung Gottes. Zu: *George Steiner, Von realer Gegenwart. Hat unser Sprechen Inhalt?*, in: die tageszeitung, 2.11.1990, S. 17.
- Retterin des beschädigten Lebens. *Der 15. Deutsche Kongreß für Philosophie*, in: die tageszeitung, 9.9. 1990, S. 15.
- Die Spalte der Politik. Zu: *Armin Mohler, Die Konservative Revolution in Deutschland 1918-1932*, in: Spuren 30/31. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft, Nr. (1989), S. 93-95.
- Unglück und Vernunft. Zu: *Laszlo F. Földényi, Melancholie*, in: Spuren. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft, Nr. 28 (1988), S. 62-63.
- Die ästhetische Attraktivität der Frühromantik. Zu: *Die Aktualität der Frühromantik*, Hg. *E. Behler u. J. Hörisch*, in: Spuren. Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft, Nr. 26/27 (1988), S. 96-97.